EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Reise & Tourismus

Der Berg ruft - auch im Sommer!

Tux-Finkenberg, 21.10.2019 [ENA]

Tirol - Zillertal - Hintertux: das ist bekanntermaßen zwischen November und April Dank des Hintertuxer Gletschers und hervorragender in der unmittelbaren Nachbarschaft liegenden Skigebiete des Tourismusverband Tux-Finkenberg das Wintersportziel für viele Ski- und Snowboardfans.

Und was passiert in der Sommersaison? Ja nix - so oft die Antwort fragt man rum. Weit gefehlt! Tux-Finkenberg bietet eines der größten zusammenhängenden Wandergebiete in Österreich. Dank sehr gut ausgebauter Wege für alle Wanderbegeisterten, vom Anfänger bis zum Profi, für Tageswanderungen oder ganze Touren über mehrere Tage. Perfekt Vorplanung mit allen benötigten Informationen zu Wandergebieten und wenn gewünscht auch Unterkünften ist online unter www.tux.at möglich. Vor Ort findet sich eine einheitliche und gut aufzufindende Wegbeschilderung. Gut 350 Km Wanderwege gilt es zu erwandern.

Zudem hilft die Tourist-Info im Tux-Center in Lanersbach jederzeit bei Fragen zur Planung oder Aktivitäten gerne weiter und stellt ein sehr umfangreiches Informationsmaterial in gedruckter Form für die Region wie auch Wander- und Panoramakarten bereit. Die naturbegeisterten Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Umgebung mit Wegen bergauf, bergab, mittendurch und voll dabei - am Berg im und im Grünen. Zahlreiche große und kleine Wasserfälle und Speicherseen runden die Vielfalt ab. Unzählige Almen und Hütten laden zum Verweilen ein. Es muss ja nicht immer eine Apres-Ski Party sein.

Ein guter Kaiserschmarren am Mittag zur Stärkung macht auf dem Gipfel ebenso glücklich und stärkt für den Abstieg zurück ins Tal. Sehr zu empfehlen ist hier ein Jausenstopp auf der Sommerberg Hütte direkt an der Seilbahnstation. Wer in die Ferne blicken möchte, sollte in jedem Fall einmal die Panoramaterrasse am Hintertuxer Gletscher in 3250m Höhe besuchen. 360 Grad Rundumsicht, bei gutem Wetter bis zur Zugspitze. Zu erreichen ist die Panoramaterrasse von der Talstation Hintertux mit der Seilbahn Gletscherbus 1 bis zur Sommerbergalm und dann weiter mit dem Gletscherbus 2 bis zum Tuxer-Ferner-Haus auf 2660m Höhe. Die letzte Etappe dann mit dem Gletscherbus 3 bis auf 3250m Höhe.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Weitere Liftanlagen neben der in Hintertux bieten sich in Finkenberg und Lanersbach an, um als Start- oder Endpunkt für den Auf- bzw. Abstieg einer Wegstrecke genutzt zu werden. Sei es zur Erleichterung oder falls das Wetter doch mal umschlagen sollte. Als besonderen Anreiz für die echten Gipfelstürmer bietet sich der Wanderpass für die Region Tux- Finkenberg an. Erhältlich in Papierform bei der Tourist Info oder auch plattformübergreifend als App direkt auf dem Smartphone. Wer Stempel von Gipfeln und Almen sammelt, erhält am Ende seines Aufenthalts dafür die passenden Auszeichnungen in Form von Anstecknadeln als bleibende Erinnerung. Stempelstellen finden sich an allen im Wanderpass ausgezeichneten Stationen.

Infos dazu sind auch online zu finden: www.tux.at/wanderpass-app.
Wer mal einen Tag Pause vom Wandern einlegen möchte, findet im direkten Umfeld des Tuxertal zahlreiche Möglichkeiten den Tag zu gestalten. Wandern am oder auf dem Gletscher hat ja schon etwas. Richtig spannend wird es aber, wenn man sich bis zu 30m unterhalb der Skipisten bzw. Wanderwege befindet und im Gletscher wandert. Richtig gelesen: im Gletscher! Dieses einmalige Naturerlebnis ist zu erleben im Natur Eis Palast auf dem Gipfel des Hintertuxer Gletschers / Panoramaterrasse. Jede Menge Informationen zur Geschichte und Entstehung des Hintertuxer Gletschers und eine Führung tief ins Innere erwarten die Besucher der gut einstündigen Führung.

Highlight ist dabei die Fahrt auf einem Schlauchboot im Gletscherwasser - wohlgemerkt im Gletscher! Zu bewundern gibt es bis zu 10m lange Eisformationen und faszinierende Einblicke in den Gletscher. Infos unter www.hintertuxergletscher.at. Je nach Jahreszeit gibt es im Tuxertal / Zillertal zudem lokale Festivitäten, die in den einzelnen Orten begangen werden. Informationen dazu hält die Tourist Info immer aktuell bereit. Absolut empfehlenswert ist immer gegen Ende September/Anfang Oktober der traditionelle Almabtrieb in Verbindung mit einem Oktoberfest. Hierbei werden die Kühe von ihrer Sommerresidenz auf der Alm geschmückt ins Tal und ihre Ställe für den Winter herab geführt und gleichzeitig für ein unfallfreies Jahr auf der Alm gedankt.

Beginnend ganz klassisch mit dem Schmücken der Kühe im Beisein der Gäste und Besucher noch auf der Bichlalm oberhalb von Tux, gefolgt vom Abtrieb der Kühe durch deren Bauern ins Tal bis nach Hintetux mit anschließendem bunten Treiben auf dem dort stattfindenden Bauernmarkte und einem zweitägigen traditionellen Oktoberfest mit regionalen Künstlern und Bands im Festzelt - Trachtenkleidung ausdrücklich erwünscht. Oder aber etwas quirliger und deutlich größer mit bis zu 25.000 Besuchern zum dreitägigen Huamfohra Fest und dem Almabtrieb Mayhofen.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Zum Thema Nachhaltigkeit sei gesagt, dass alle Gäste der Region Tux-über den Beitrag der Kurtaxe auch ein Busticket erwerben, das zwischen Mayrhofen und Hintertux für den Wanderbus bzw. den Sportbus täglich und für beliebig viele Fahrten genutzt werden kann. Somit kann das Auto stehen bleiben und speziell für die, die dann doch zum Abschluss des Wandertages mal ein Snapsl oder ein Radler zu sich nehmen, besteht nicht mehr die Gefahr, abseits der Pisten zu geraten...

Ein absolutes Muss beim Besuch von Mayrhofen (mit dem Bus!), ist dann der Besuch des Bergladen direkt an der Hauptstraße in Mayrhofen. Wartet man hier auf den Bus zurück Richtung Hintertux, besteht die Möglichkeit, einen sog. Buswarteschnaps zu erwerben. Taktisch gut gelegen, direkt an der Bushaltestelle und Talstation Penkenbahn, verkürzt sich so die Wartezeit enorm. Allerdings besteht aufgrund der Vielzahl weiterer sehr wohl schmeckender Köstlichkeiten in flüssiger Form die Gefahr, dass man den eigentlich geplanten Bus verpasst und erst den Nächsten oder Übernächsten nimmt.

Der Bergladen hat eine sehr große Auswahl an Likören und Schnäpsen und ist für Liebhaber dieser überwiegend lokalen Spirituosen ein Quell der nicht enden wollenden Freude. Mehr unter www.bergladen.at. Wen es mehr zu Produkten aus Milch zieht, der sollte einmal die ErlebnisSennerei Mayrofen besuchen. Der interessierte Besucher hat hier die einmalige Möglichkeit, die gesamte Produktionskette von Milch- und Käseprodukten an einem Ort zu erleben und zu verstehen. Angefangen beim Schaubauernhof mit echten Kühen und Ziegen, über die Anlieferung der Rohmilch von umliegenden Bauernhöfen des Zillertal, der gesamten Produktion bis hin zum fertigen Mich- bzw. Käseprodukt.

Milch kann an der hauseigenen Milchbar verköstigt werden, die Joghurtprodukte werden im Rahmen der Besichtigung vorgestellt und können ausführlich probiert werden. Wer noch nie Karameljoghurt oder Joghurt der Geschmacksrichtung Holunder-Limetten auf dem Löffel hatte, wird begeistert sein. Neun Sorten Käse können auf einem Probierteller nach der Führung erlebt werden. Es ist erstaunlich, welche Bandbreite an Konsistenz und Geschmack hier ihren Weg zum Verbraucher finden. Absolutes Novum bei der Milch und ab Oktober 2019 erhältlich ist der Klassiker Milch mit Honig. Bereits fertig abgepackt als 0,5l Päckchen mit bester regionaler Heumich und wertvollem Honig. Warm oder kalt ein Genuss!

Die ErlebnisSennerei als Familienbetrieb legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und verpackt mehr und mehr Produkte klimaneutral. Zudem wird das Thema Saisonalität und Regionalität nicht nur angesprochen sondern aktiv gelebt und umgesetzt. Mehr Informationen dazu sind online zu finden: www.erlebnissennerei-zillertal.at. Fazit: die Region Tux-Finkenberg ist also viel mehr als nur eine

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Skiregion. Zugegeben - so ein Ganzjahres-Skigebiet hat schon etwas - Gletscher sei Dank!

Aber wen es im Sommer zum Wandern und mehr in die Berge zieht, der hat hier alles, idealerweise von April bis Oktober, was er zum Glücklich sein braucht: eine ausgezeichnete Infrastruktur zum Wandern, Abwechslung und Entspannung oder Herausforderung bei den Tages- oder Etappenzielen und eine breite Auswahl an Unterkünften jeder Preisklasse. Dazu seine sehr gute Anbindung zur Anreise mit der Bahn oder dem eigenen Auto. Mehr Informationen zur Planung des Aufenthalts in der Ferienregion Tux-Finkenberg finden sich unter www.tux.at sowie für Mayrhofen auf www.mayrhofen.at.

Bericht online lesen: https://wirtschaft.en-a.at/reise_tourismus/der_berg_ruft_auch_im_sommer-76081/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Stefan Ott

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.